

Liebe Mitglieder,

die Premiere unserer GC Harz Info ist wohl als gelungen zu betrachten. Das positive Feedback hat uns sehr gefreut. Dafür möchten wir uns recht herzlich bedanken. Es hat uns auch darin bestätigt, dass es richtig war, diese neue Informationsplattform zu installieren. Wir werden also weiterhin versuchen, die neuesten Informationen an unsere Mitglieder weiterzugeben. Für Nachrichten aus dem Clubumfeld Ihrerseits haben wir stets ein offenes Ohr.

Das Redaktionsteam



Volles Haus: 90 Golferinnen und Golfer begleiteten die Jahreshauptversammlung des Golf-Clubs Harz im Bündheimer Schloss. Foto: Schlottke

Golf-Club Harz: Finanzen auf solider Basis

Auf einen vollen Saal blickte der Vorstand des Golf-Clubs Harz, als Präsident Detlef Mittendorf am Mittwoch, 17. März, die Mitglieder zur Jahreshauptversammlung willkommen hieß. 90 Golferinnen und Golfer hatten sich im Bündheimer Schloss eingefunden, um über Jahresrückblicke, Kassenlage und Zukunftsperspektiven unterrichtet zu werden. Die Erhöhung der Mitgliedsbeiträge im Jahr 2017 wurde beschlossen.

Die Mitgliedszahlen sind der Dreh- und Angelpunkt einer gesunden Vereinsentwicklung, hängt von ihnen doch die finanzielle Ausstattung und die Zukunft des Vereins ab. Detlef Mittendorf berichtete von einem gleichbleibenden Mitgliederstand von 587, was allerdings nicht zu gleichbleibenden Einnahmen führte. Mehrere früher voll zahlende Golfer ließen sich als passive Mitglieder einschreiben, was zu einem Einnahmerückgang von mehreren 1000 Euro führte.

Mit Uwe Sann und Rolf Bues hat der Vorstand zwei Mitglieder in einen Ausschuss berufen, der sich speziell der Mitgliederbetreuung und dem Marketing widmet. Sie sollen Ideen entwickeln, den Golfsport ins Bewusstsein der Bevölkerung zu tragen und neue Mitglieder zu werben. Und sie haben auch schon Erfolge erzielt, wie Detlef Mittendorf sagte. So sei durch Anfängerkurse,

Schnuppermitgliedschaften und einem Schulprojekt großes Interesse geweckt worden.

Die Finanzen des Clubs stehen auf einer soliden Grundlage, erläuterte Schatzmeister Uwe Rademacher den Mitgliedern. Im vergangenen Jahr schloss die Kasse mit einem Plus von 25.269 Euro ab. In Verhandlungen mit der Braunschweiger Landessparkasse und der Volksbank wurden zudem neue Konditionen und Laufzeiten für zwei Darlehen vereinbart. Im Jahre 2026 sollen die Vereinsschulden getilgt sein.

Dennoch stehen Unwägbarkeiten an, etwa der Erwerb des derzeit gepachteten Clubhauses durch den Verein. Detlef Mittendorf will diese Zukunftsentscheidung nur auf einer finanziell gesicherten Basis treffen. Deshalb schlug der Vorstand vor, vom Jahr 2017 an die Mitgliedsbeiträge um 10 Euro pro Monat zu erhöhen. Gegen eine geringe Zahl von Gegenstimmen wurde dieser Vorschlag angenommen. Zuvor gab es jedoch kontroverse Meinungen darüber, ob auch der Beitrag für Kinder und Jugendliche angehoben werden sollte, und zwar um 15 Euro im Jahr auf auf 165 (Jugend) bzw. 245 Euro (Junioren).

Die Abstimmung ergab eine Mehrheit für die Erhöhung der Beiträge auch für Kinder und Jugendliche.

Sportlererehrung: Timo Carl besonders gewürdigt



Der Verleger der Goslarer Zeitung, Philipp Krause (links), überreichte Timo Carl den GZ-Pokal.
Fotos: Schlottke

Zwei Sportler hat der Golf-Club Harz für die Sportlererehrung der Stadt Bad Harzburg und der Arbeitsgemeinschaft Sport nominiert: Thomas Kregel und Timo Carl, beide aus Bad Harzburg. Thomas Kregel gewann im vergangenen Jahr die deutsche Meisterschaft der Steuerberater auf heimischem Platz. Timo Carl gelang als erstem Mitglied des Golf-Clubs Harz beim Handicap der Sprung über die Null-Grenze. Er führt jetzt ein Plus-Handicap vom 0,7 auf seinem Mitgliedsausweis.

Die für die Sportlererehrung zuständige Jury ehrte Timo Carl dafür mit dem GZ-Pokal. Dieser Traditionspokal, gestiftet von der Goslarer Zeitung, wird für außergewöhnliche sportliche Leistungen jenseits von Siegen und Platzierung bei Bundes-, Landes- oder Bezirksmeisterschaften vergeben. Timo Carl ist einer der drei Sportler (und zwei Mannschaften), die für ihre herausragenden Erfolge besonders gewürdigt wurden.



Timo Carl und Thomas Kregel wurden während der Sportlererehrung für ihre sportlichen Leistungen ausgezeichnet.

Greenkeeper wieder vollständig im Einsatz

Die Winterpause ist jetzt auch für unser Greenkeeper-team beendet. Seit dem 1. März sind die vier hauptamtlichen Pfleger unseres Platzes und eine Aushilfskraft vollständig im Einsatz. Unter der Führung von Head-greenkeeper Chris Rendell schaffen Henning Pape, Andreas Siems, Martin Rühle und Michael Rendell die Voraussetzungen für ein schönes Golfspiel. Für alle anfallenden Arbeiten rund um das Clubhaus ist auch in diesem Jahr wieder Werner Marquardt zuständig. Verstärkt wird unser Greenkeeperteam zeitweise durch eine Gärtnergruppe der Lebenshilfe. Sie wird sich vornehmlich um die Randbereiche unseres Platzes kümmern.

Turnierkalender: „Angolfen“ im April

Die Golfsaison wird am Samstag, 17. April, mit einem 4er-Bestball-Turnier eröffnet. Schon knapp zwei Wochen früher, am Dienstag, 5., und am Mittwoch, 6. April, laden die Dienstag-Damen und die Mittwoch-Herrn zu ihrem „Angolfen“ ein. Die Herren verbinden Ihren Saisonauftakt mit dem Saisonempfang im Clubhaus, der sich an das Eröffnungsturnier anschließt. Die Donnerstag-Senioren starten am 21. April.

Wer sich den gesamten Turnierkalender anschauen will, kann das auf der Internetseite des Golf-Clubs (www.golfclubharz.de) tun oder sich den gedruckten Kalender im Clubhaus abholen.

Golfspiel im Minutentakt

Jetzt schlägt auch den Golfern die Stunde oder besser gesagt: die Minute. In Golf-Turnieren wird von dieser Saison an auf dem Bad Harzburger Platz die Länge des Spiels reglementiert: Die neuen Scorekarten sehen neben Angaben zur Bahn und zur Schlaganschrift von Spieler und Zähler auch eine Spalte für die Zeiteinteilung vor.

Pro Bahn werden den Flights Minutenkontingente zugestanden, innerhalb derer sie den Ball ins Loch bugsieren müssen. Ziel ist es, die langsameren Golfer zum schnelleren Spiel zu animieren, und den eiligen Spielern aufzuzeigen, dass nicht der vor ihnen spielende Flight den Spielfluss bremst, sondern vielmehr sie selbst zu schnell den Ball vorantreiben.

Die vorgegebenen Zeiten sind den Loch-Handicaps angepasst: Par 3 = 13 Minuten, Par 4 = 15 Minuten, Par 5 = 17 Minuten. Sollte es bei einem Turnier eine Halfway-Verpflegung geben, wird hierfür ein Zeitpuffer von 15 Minuten auf der Scorekarte eingeräumt. Ein Turnierspiel dauert auf unserem Platz pro Flight viereinhalb Stunden.

MiHeGo - Preis des Men's Captain									
Einzel Stableford Vorgabenwirksam									
Stephan Rose Harz, GC									
Platz AB 1-18 (gerartet) Abschlag von GELB (m)									
Start am 19.08.15 um 15:00 Uhr von Tee 1									
DGV-Spv : 19 DGV-Stv : 16,0 Zähler: M. Kleiber									
Loch	Länge in Metern		Par	Hcp		Spieler	Zähler		Zeit
1	286	247	4	15	/	5	4	4	15:15
2	161	131	3	7	/	4	4	4	15:28
3	369	333	4	5	/	5	5	6	15:43
4	373	335	4	3	/	5	5	4	15:58
5	460	390	5	13	/	6	5	5	16:15
6	160	129	3	11	/	4	4	5	16:28
7	398	353	4	1	//	6	5	4	16:43
8	461	407	5	9	/	6	6	6	17:00
9	279	228	4	17	/	5	4	5	17:15
1-9	2947	2553	36	Out		46	42	43	
10	352	312	4	2	/	5	5	5	17:30
11	148	121	3	18	/	4	3	4	17:43
12	320	271	4	10	/	5	5	4	18:13
13	487	408	5	12	/	6	5	6	18:30
14	338	298	4	6	/	5	5	6	18:45
15	439	387	5	14	/	6	5	5	19:02
16	173	157	3	8	/	4	4	4	19:15
17	336	281	4	4	/	5	5	5	19:30
18	253	231	4	16	/	5	4	5	19:45
10-18	2846	2466	36	In		45	41	44	
1-18	5793	5019	72	Brutto		91	83	87	
Spieler		Zähler							
Stephan Rose		M. Kleiber							

Die Golfer des GC Harz gehen mit der Zeit; denn die müssen sie fest im Auge behalten, wenn sie in diesem Jahr Turniere bestreiten. Auf den Scorekarten sind in der rechten Spalte die Zeiten vorgegeben, zu denen die jeweiligen Löcher passiert sein müssen.



Die Schränke sind weg, dafür warten frische Bänke und Kleiderhaken nach dem Spiel auf die Golfer.
Fotos: Stephan Rose

Umkleideräume hell und freundlich

In neuem „Look and Feel“ präsentieren sich die Umkleide- und Duschräume im Clubhaus. Hell und freundlich, so der durchweg positive Eindruck. Die Hauptarbeiten fanden zunächst in den Herrenumkleiden statt.

Die Zahl der Metallspinde wurde reduziert, die verbleibenden renoviert und mit neuem Anstrich versehen. Die Fußböden wurden tiefengereinigt und neu versiegelt. Die Anzahl der Bänke und Kleidungsablagen wurde erhöht. Dort, wo bislang die Metallschränke an den Wänden standen, warten jetzt Bänke und Kleiderhaken auf die Golfer.

Die Arbeiten im Bereich der Herrenumkleideräume sind bereits abgeschlossen. Bei den Damen ist zunächst der Fußboden grundsaniert worden und auch dort haben die Schränke einen modernen Anstrich erhalten. Weitere Arbeiten sollen folgen, etwa die Fußbodensanierung in den Duschen und Toiletten.

Für die Schränke gibt es neue Schlüssel, die im Sekretariat abgeholt werden können.



Für frische Farbe an den Spinttüren sorgte Werner Marquardt – Blau für die Herren, Rot für die Damen.
Foto: Timo Carl



Die Hecke, die am Loch 5 den Golfplatz vom Stadtstiege trennt, ist geschoren. Allerdings hat der Traktor, der das Schneidegerät trug, tiefe Furchen in den Erdboden gepflügt. Obwohl die Radspuren im Roughbereich liegen, sollen sie wieder eingeebnet werden. Foto: Stephan Rose

Heckenschnitt mit Furchen an den Löcher 5, 12 und 13

Mit schwerem Gerät rückte eine externe Firma dem Heckenwuchs zu Leibe. In den letzten Februartagen wurde sowohl die Hecken an Loch 5 entlang des Stadtstiegs als auch an den Löchern 12 und 13 stark zurückgeschnitten. Diese Schnitarbeiten dürfen aus Naturschutzgründen nur in den Wintermonaten vorgenommen werden, was bei gefrorenem Erdboden auch keine Probleme bereitet.

In diesem Februar steckte der Frost allerdings nicht so tief im Boden. Der Schlepper mit dem Schneidewerkzeug

hatte seine Mühe, sich durch die weiche Erde voran zu arbeiten. Das Resultat: tiefe Furchen entlang der Hecken. Die Fairways und Grüns sind davon nicht betroffen. Die Treckerspuren durchziehen lediglich die Roughbereiche. Die Greenkeeper bemühen sich derzeit, die schadhafte Stellen wieder einzuebnen.

Der Heckenschnitt ist übrigens eine im Pachtvertrag verankerte Auflage, die der Golf-Club zu erfüllen hat.

Es gibt schon Muster von den „Abschlagtafeln“

Das Projekt „Abschlagtafeln“ schreitet voran. Nach der ersten Mitteilung in der Februar-Ausgabe unserer Info-Post haben sich mehrere Mitglieder und auch Nichtmitglieder gemeldet, die Interesse an einer Sponsorenschaft haben.

Auch gibt es bereits Entwürfe und ein Muster, das das Ausschussmitglied Rolf Bues während der Jahreshauptversammlung vorstellte. Es werden für die 18 Löcher unseres Platzes vermutlich 23 Schilder benötigt, da einige Damen- und Herrn-Abschläge soweit auseinander liegen, dass zwei Schilder aufgestellt werden sollten.

Die Tafeln sollen den Golfspielern Lage und Verlauf der Fairways und der Grüns aufzeigen. Solche Tafeln gehören auf vielen Golfplätzen zur Grundausrüstung. Der Golf-Club Harz hatten bislang die hohen Kosten gescheut.

Unser Sekretariat nimmt weiterhin Wünsche für eine finanzielle Beteiligung an den Tafeln entgegen. Als Gegenleistung können Sponsoren Werbeschilder unter den Abschlagtafeln anbringen lassen.



Auf der Jahreshauptversammlung als Fotomotiv begehrt: Ein Muster der neuen Abschlagtafeln. So könnten die Tafeln an den Abschlägen 1 bis 18 aussehen: Oben die Bild die Spielbahn mit Abschlag, Fairway und Grün, unten die Werbetafel des Sponsors. Foto: Schlottke

Einfädeln an Loch 14 führte schon zu Beschimpfungen

„Bitte einfädeln lassen“, heißt es jetzt am Übergang vom Loch 4 zur Spielbahn 14. War früher dieses Abkürzen der Golfrunde verpönt und nur mit schlechtem Gewissen und intensiven Blicken in Richtung „neue Löcher“ („hoffentlich kommt keiner“) machbar, so soll sie in Zukunft erlaubt sein, allerdings mit Einschränkungen.

Besonders ältere Spieler, aber auch jüngere auf abendlichen Runden würden gern nur die alten 9 Löcher spielen, sagte Platzwart Stephan Rose auf der Jahreshauptversammlung des Golf-Clubs Harz. Ihnen wolle man das Einfädeln von Loch 4 zu Loch 14 ermöglichen.

Wird ein Turnier gespielt, ist das Einfädeln selbstverständlich verboten. Und auch sonst ist große Rücksichtnahme vonnöten.

Es drangen allerdings schon Klagen an die Ohren des Vorstandes, dass die Einhaltung der Etikette auf unserem Golfplatz zuweilen zu wünschen übrig lasse.

Es werde von einigen Mitgliedern ein sehr rüpelhafter Ton gepflegt, der sich besonders gegen neue Mitglieder richte. Platzwart Stephan Rose sprach von „wüsten Beschimpfungen“, die sich besonders neue Mitglieder von einigen Altgedienten anhören müssten.

Stephan Rose legte die Golferinnen und Golfer die Etikette nahe, nach der „alle Spieler sich diszipliniert verhalten und jederzeit Höflichkeit und Sportsgeist erkennen lassen“ sollten.

Einbrecher im Clubhaus

Einbrecher suchten bereits zum wiederholten Male das Clubhaus des Golf-Clubs Harz auf. Sie drangen in alle Räume ein, ins Restaurant, in den Caddyraum und sogar in den Heizungsraum, wofür sie erst die verschlossene Stahltür aufbrechen mussten. „Außer der Heizung fanden sie dort allerdings nichts vor“, wie Vorstandsmitglied Willi Späht auf der Jahreshauptversammlung sagte. Fündig wurden die ungebetenen Gäste in der Geschäftsstelle, wo sie den Tresor aufbrachen und Bargeld mitnahmen. Der gesamte Schaden beläuft sich auf 8700 Euro.

Mitgliedsausweise abholen

Seit einigen Wochen liegen die Mitgliedsausweise 2016 im Sekretariat zur Abholung bereit. Während der Jahreshauptversammlung haben schon viele Mitglieder ihre Ausweise mitgenommen. Wer noch nicht im Besitz seiner neuen Ausweiskarte ist, sollte sie sich im Clubhaus zu den Öffnungszeiten des Sekretariates abholen.

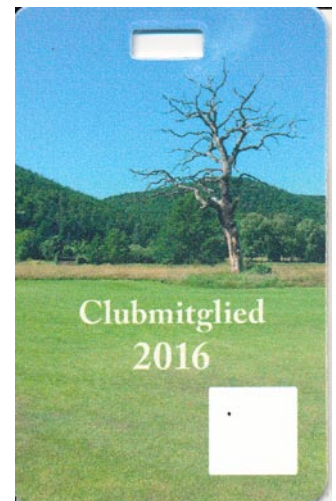
Golf-Herrenreise nach Schwerin: Es sind noch Plätze frei

Die Mittwoch-Golfherren führt die diesjährige Sommerreise nach Mecklenburg-Vorpommern, und zwar ganz in die Nähe der Hauptstadt Schwerin. Vom 22. bis 24. Juni erleben die Herren drei Golftage (mit zwei Turnieren) im Golfressort Winstongolf. Gespielt wird auf dem Meisterschaftsplatz und auf dem prämierten Winstonlinks, zwei Anlagen, die ein traumhaftes Ambiente bieten.

Der Golfurlaub kostet 391 Euro. Darin eingeschlossen sind 2 Übernachtungen im sieben Kilometer entfernten Schlosshotel „Basthorst“ mit Frühstück und 2-mal Abendmenü sowie 2 Greenfee (ein dritter 9-Loch-Platz kann kostenlos bespielt werden). Die Fahrt erfolgt im Privat-PKW. Bislang haben sich 18 Teilnehmer für die Tour angemeldet. Weitere Golfer können sich anschließen. Meldungen nimmt Men's Captain Wolfgang Sukopp, Tel. (05322) 4598, bis Ende April entgegen.

Bag-Tag am Golfbag sichtbar befestigen

Alle aktiven Mitglieder des Golf-Clubs haben Anfang des Jahres eine Plastikschild in der Größe einer Scheckkarte zugeschickt bekommen. Dieser „Bag-Tag“ muss zusätzlich zur Mitgliedsplakette am Golfbag befestigt werden. Es soll nach außen hin sichtbar machen, dass der Träger dieser Plakette aktives Clubmitglied und berechtigt ist, auf dem Bad Harzburger Golfplatz zu spielen. Die Plaketten werden jährlich neu ausgegeben.



Redaktion: Stephan Rose
Hans-Herwig Schlottke
Golf-Club Harz